

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 11.10.-31.10.1763; 04.11.1763

16. Oktober 1763

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172410

7
unsern armen Nothleidenden Brüdern im Freusdijfen so mit
Collecten beschülft gewesen. Am Abend nahmen H. Dr. Wt.
mit H. J. Whitefield und invitirten denselben im Namen
des Ministerii, Ingleis aus dem Rector Honor. Joseph Rief, der
gegenwärtig war. Er sprach 9:9. wenn er erwählen
würdeste den Tag bey mir zu wohnen. Abends von 8 bis 11 Uhr
war H. J. Gerbock allein bey mir und saß sehr lieblich zu
conferiren. Ich konnte aber nicht länger ruhig sitzen für Muth
und Müdigkeit.

Vonmorgen 16 October früh saß der Pfarrer vom H. Diacono
Roth, von deputirten aus Tilschucken und aus Ungeliebten
und von H. Ruffen: bald darauf frimpflich von Ger-
mantown, weil in Germann in Gefahr der Verbrünnung
standen. Der Pfarrer aus Indienfield. Nach 9 Uhr am
giongen beschülft, woraufhin H. Freidrich, unser
Alexis-Roth und deputirte Anwesende. Gegen 10
Uhr giengen in processio zur Kirche an, an H. Ruffen
der Philad. Germann vor an H. H. Probst, Gerbock und H.
H. Heggeblad und Hornel d. H. Hausile und Deger H.
H. Handshue, H. Ruffen, Ruffen: und Roth H. von deputirten
und zuletzt unser H. Frustes und Altesen.

Das öffentliche Gottes-Dienst wurde so gehalten:
1. H. Dr. Probst fing an mit dem 117 psalm. 2. Musicalis ge-
sungen: Komm heiliger Geist Terra Gots 3. Ab. Les. von Druf-
ten, Collecte und Epistel 4. gesungen: Dir Lob und Ehr im höchsten
5. H. Deger bat das Symbol. Apostol. 6. Eine Kirchengesung. 7.
H. Dr. Wt. las den römischen Brief-Prächtige Predigt über 2
Corinth. 5, 14. Denn die Liebe Christi dringt uns alle:
prop. Wie sehr die Am. ^{bestenfalls} unbedachteten Freidigen Prächtige
und Christo ungenügend sein. bene distinguatur
inter Efficaciam Evangelii et salutarem Administrationem,
und konnte nur der erste Theil wegen Mangel der Zeit abge-
handelt werden. Der 2te Theil, nämlich die frühe der Bapst-
ten Arbeit wurde zu einer neuen Gelegenheit verschoben.
8. Nach der Predigt Chorweise gesungen: Was ich weiß und
die Himmel 9. H. H. Les. von Trübsal und Absolution,
consecrirte Brod und Wein zum Abendmahl. Diefes Lesung
empfangen das Ziel. Abendmahl, alle in Gernig Glauben bey 10

Der Herr Jesu impfingem 16. Oct. Son: Z. p. Hornell vollführte
den Regen. 10. Die gesammten Prediger gingen nach 1 Ufr
zum Aufbruch, und sprachen zu Mittag.

Z. Hfr. Hat: fahen eine reform: Kind bekamen zu begraben,
und ein Leichprediger in der alten reform: Kirche zu sein.

Um halb 3 p. M. gingen wir wieder zur Kirche
singen: wurde auf dem Geist beauf: Z. Kaufle sprach
4 Kinder und Z. Hfr. Predigte über die Epist. lection:
vom 20. Jan. post Trin: Eph. 5, 15-21. Von dem Konfessionen
Christen Wandel: 1. In Anfang der Lehre 2. In Zurecht-
sungen: Auf blieb mit einem Gebete die mit dem Jesu Christ
Lernung gingen einige Prediger und deputierte wieder
ins Aufbruch, hellere fahen Z. Kaufle sen: singend, der Vor-
mittag in seinen Gedanken gewandelt.

Abends um 7 Ufr zur Kirche. Vorher eine große Men-
ge Volke versammelte. Z. Hfr. Bager von der Josephinischen Gymnasie
in New York: ein berühmter Discipul von einem Josephinischen
Lectoren S. J. H. Dr. Dr. Baumgarten, Knapp, Clauswitz etc.:
Hr. eine recht erquickende Lehrzeit: und erbauliche Predigt
über Hebr. 11, 24-26 von einer Artisten und Josephinischen
Kunst 1. nach den Anweisungen zu verstehen und anzuwenden

Montag den 17. October: Die jungen Leute mußten früh
nach Germantown, und für einen Z. Kaufle eine Leiche
bestatten. Gegen 10 Ufr versammelten sich Prediger
und deputierte im Aufbruch, und gingen in procession nach der
Kirche. Herr Hfr. Kaufle hat die Synodal Predigt über Eph. 3,
4. In sehr wenig Worten zu fassen die wichtigsten Punkte be-
achtet haben. Er predigte insonderheit über die folgenden Worte:
Und sie erheben sich und erheben in erhabenen Klängen den
Herrn singend an. Auf dem die Predigt über, wurden die Ver-
sammlung verlassen, und folgendermaßen verfahren:

1. Der praeses batte, und ersuchte Herr Kaufle Sen: um
das protocoll zu lesen.
2. wurden die deputierten aufgerufen und aufgeschrieben
ex: gr: a, von der Philadelphiaer Gymnasie gegenwärtig
Trustees, Älteste und Vorsteher:
b, von der Germantowner Gymnasie Joh: Groothaus, Joh: Nebel,
Adolph Gillman und Joh: Engel.